

Wöchentlicher Kapitalmarktbericht

14.03.2025



Lukas Feiner
Managing Director
Metis Invest GmbH

Allgemeines Marktumfeld – *Putin sagt „Nein“*

- Nachdem die Ukraine zähneknirschend dem Deal für eine 30-tägige Waffenruhe der USA zustimmte, verdeutlichte Russland gestern, dass man am längeren Hebel sitzt und die Friedensbedingungen diktieren wird. Trump muss daher weiterhin auf seinen ersten großen Deal warten.
- Immer unübersichtlicher wird zudem die Liste der Einfuhrzölle zwischen den westlichen Bündnispartnern. Trump drohte in dieser Woche mit Zöllen von 50% auf Stahlimporte aus Kanada und 200% auf Champagner & Weine aus Europa, die wiederum Harley Davidson Motorräder und Whiskey aus den USA ins Visier genommen haben.
- In Deutschland versucht der designierte Kanzler Merz weiterhin die Grüne Fraktion zu einem kurzfristigen Budgeterlass im alten Bundestag für sein angekündigtes 500 Mrd. Paket zu überreden. Die Frist läuft nur noch bis 25.03. Im neuen Bundestag wäre für die erforderliche 2/3 Mehrheit ein, aus aktueller Sicht fast unmöglicher, Deal mit der AFD oder der Linken Partei nötig.

Kapitalmärkte – *was kommt nach der „Korrektur“?*

- Der amerikanische S&P500 erreichte nach einer neuerlich schwachen Handelswoche die, an der Börse bekannte „Korrektur-Schwelle“ von -10% seit dem Höchststand Mitte Februar. Die viel umjubelten „Magnificent 7“ werden in manchen Kommentaren bereits zu „Malificent 7“ und liegen rund 20% unter den Höchstständen zum Jahresende.
- Auch den internationalen Aktienmärkten setzte der Handelsstreit in dieser Woche zu. Der EuroStoxx 50 schließt die Woche bei -1,4%, liegt seit Jahresbeginn aber immer noch 10,3% im Plus. Der Hang Seng liegt mit -1,1% ebenfalls leicht negativ, der Nikkei mit 0,4% zart positiv.
- Auf der Zinsseite festigte sich der sprunghafte Anstieg der Vorwoche in Europa. Die 10J Bundrendite notiert heute bei 2,9% und damit mehr als 50 Basispunkte über dem Vormonat und so hoch wie zuletzt im Sommer 2011. Der Euro legte unterdessen in den letzten Wochen kräftig zu und notiert aktuell bei 1,09 USD. Die Erwartungen der „Dollar-Parität“ für 2025 scheinen damit bereits überholt.

tailormade asset management

Aktuelle Kapitalmarktdaten

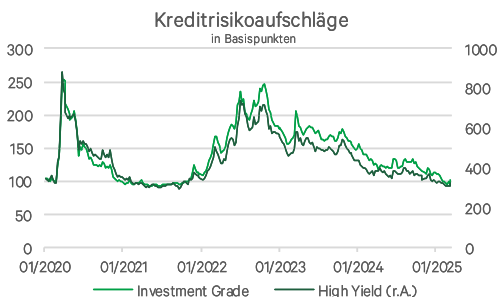
Aktienmärkte

in Lokälwahrung	Woche (%)	Monat (%)	YTD (%)
MSCI World AC (Global) USD	-3,0	-6,6	-1,8
DAX	-0,5	1,7	15,0
Euro Stoxx 50 (Eurozone)	-1,4	-1,9	10,3
S&P 500 (USA)	-3,6	-9,0	-5,3
NASDAQ (USA)	-4,8	-13,0	-8,4
NIKKEI (JPN)	0,4	-5,3	-7,1
Hang Seng (Hong Kong)	-1,1	6,3	20,3

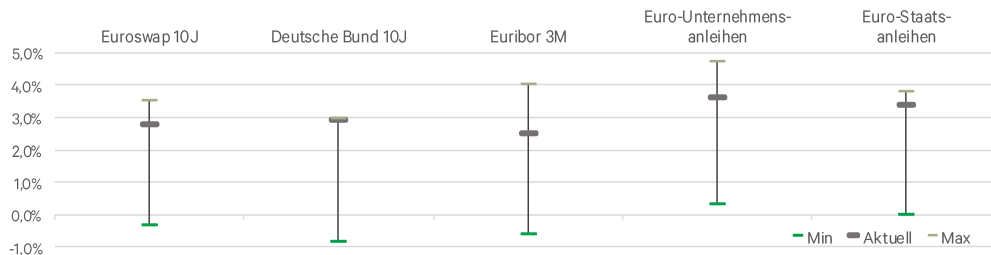


Zinsmärkte

Renditen in % p.a.	14.03.	14.02.	31.12.
Deutsche Bund 10J	2,92	2,43	2,36
US Treasury 10J	4,30	4,48	4,57
Euroswap 5J	2,55	2,32	2,25
Euroswap 10J	2,77	2,42	2,36
Euribor 3M	2,50	2,52	2,71
Euro Unternehmensanleihen	3,59	3,25	3,33
Euro Staatsanleihen	3,39	3,01	3,00



Rendite Vergleich seit 2015



Disclaimer – Rechtlicher Hinweis

Dies ist eine Marketingunterlage der Metis Invest GmbH. Es handelt sich weder um ein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf, noch um eine Einladung zur Anbotslegung, ebensowenig um eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Die Unterlage berücksichtigt nicht die individuellen Bedürfnisse von Anlegern hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Je nach Wahrungsdomicil des Anlegers kann die Rendite infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die steuerliche Behandlung von Anlageinvestitionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die gegenwärtige und künftige Wertentwicklung.